



Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

gemeinnützig

Seminarprogramm 2021



www.sonne-streuobstwiesen.de

www.facebook.com/sonneeg

Liebe Obstfreunde,

der aktuellen Pandemielage geschuldet, bietet die SoNNe eG in diesem besonderen Jahr einige Programmpunkte rund um die Streuobstweise an, wissend dass eine Durchführung an entsprechende Auflagen gebunden sein wird oder im schlimmsten Fall durch die prekäre Lage unmöglich sein könnte.

Daher gilt ganz besonders: Zu jeder Veranstaltung ist eine

Anmeldung erforderlich!

Es ist notwendig, dass die Corona bedingt aktuell geltenden Abstands- und Hygieneregeln eingehalten werden.

Teilnehmende mit akuten Erkältungssymptomen bzw. Symptomen einer SARS-CoV-2-Erkrankung (Fieber, Husten, Niesen, Halsschmerzen, plötzlicher Verlust von Geruchs-/Geschmackssinn,...) dürfen nicht am Seminar teilnehmen. Wir bitten Sie nicht anzureisen bzw. behalten uns vor sie nach Hause zu schicken. **Siehe dazu auch aktuelle Informationen des Landes NRW!**

01 Winterschnitt an Obsthochstämmen - Grundlagen

Ort: Zülpich-Schwerfen

Termin: Sa.20. März, 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Die Veranstaltung kann leider nicht stattfinden.

02 Obstblütenwanderung

Ort: Weilerswist

Start am Sportzentrum

Termin: Sa. 01. Mai, 10:00 bis ca. 12:00 Uhr

Die Veranstaltung kann leider nicht stattfinden

03 Sommerschnitt an Obsthochstämmen

Ort: Zülpich oder Kall

Termin: Sa. 03.Juli 10:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kosten: 40 €

Leitung: Martin Holzportz Obstbaumwart

Teilnehmerzahl: 5 bis 10 Personen

Der Baumschnitt im Winter hat sich zur Tradition entwickelt und ist allen geläufig. Aus fachlicher Sicht weiß der Obstbauer aber auch um die Zweckmäßigkeit der Baumpflege im Sommer, die als Nachpflege des Winterschnitts notwendig ist und manchen Pflegegang im nächsten Winter vereinfacht. Hier werden Wissen und Anwendung vermittelt.

Schädlinge und Krankheiten am Obstbaum

Ort: online Veranstaltung

Termin: Mi. 30. Juni 18:30-20:00

Online Veranstaltung kostenfrei

Organisation über LVR Projekt Gemeinsam für unsere Streuobstwiesen.

Referent: Dipl. Ing. Ralf Jung Pflanzenschutzdienst der LWK.

Viele verschiedene Aspekte müssen bei der Streuobstwiesenpflege beachtet werden. So ist auch vielfältiges Wissen zu Schädlingen und Krankheiten von Nutzen. Im Vortrag wird informiert über die Biologie der wichtigsten Schädlinge und Krankheiten an Streuobstbäumen. Darauf aufbauend werden die Möglichkeiten aufgezeigt diese Organismen auf natürliche Weise zu regulieren.

Anmeldung mit Name, email-Adresse, PLZ und Wohnort **erforderlich** bei e.sprunkel@biostationeuskirchen.de

04 Workshop Nistkastenbau

Ort: Kall-Wallenthal

SoNNe Lager

Termin: Fr. 30. Juli 14:00 bis ca. 17:00 Uhr

Kosten: Erw. 5 €, Kinder 3 € zzgl. Material

Leitung: Martin Holzportz, Streuobstpädagoge

Teilnehmerzahl: 12 bis 24 Personen

Für Familien mit Kindern ab 8 Jahren

Nistkästen sind wichtig: Viele Vogelarten finden kaum noch geeignete Brutplätze, da durch Gebäudesanierungen immer mehr Öffnungen und Hohlräume in Dachstühlen geschlossen werden

und alte Baumbestände mit ihren natürlichen Höhlen verschwinden. Etliche Vogelarten tragen jedoch zur Schädlingsbekämpfung auf der Streuobstwiese bei. Mit diesem selbstgebauten Nistkasten können Sie Höhlenbrütern wie Sperlings- und Meisenarten eine Unterkunft anbieten. Sie erhalten zudem Informationen zu Baumaterial, Anbringungsorten, anderen Bewohnern des Nistkastens sowie Kontrolle, Reinigung und Wartung.

Eigenes Werkzeug wie Bohrmaschine, Bohrer Schraubendreher, Zollstock etc. sollte mitgebracht werden.

05 Mähen von Hand – Dengeln und Sensen

Ort: [wird noch bekannt gegeben](#)

Termin: **Sa. 31. Juli, 08:00 bis 15:00 Uhr**

Kosten: kostenfrei als Kooperationsprojekt mit der Biologischen Station Nettersheim

Leitung: Jan – Roeland Vos, Biotoppfleger

Teilnehmerzahl: bis 12 Personen

Beim Sensen von Hand werden die alte Kunst und das handwerkliche Können in Erinnerung gebracht und in die Praxis umgesetzt. Es wird gezeigt, wie mit einem einfachen, gut geschärften Werkzeug die körperliche Anstrengung zum Spaß wird und dem lauten und geruchsintensiven Freischneider Paroli geboten wird. Zur praktischen Übung gehören eine schonende Körperhaltung, die richtige Einstellung der Sense, das Dengeln und Schärffen des Blattes sowie die Gruppenmähd und das Aufsetzen von Heureutern. Sofern vorhanden bitte mitbringen: eigene Sense, Wetzstein, Einstellschlüssel, Dengelwerkzeug, Heugabel und -rechen. Einige Sensen und Dengelwerkzeuge können auch ausgeliehen werden.

06 Obstsortenbestimmung

Ort: [Nettersheim](#)

[Naturzentrum Eifel](#)

Termin: **So. 01. November, 10:00 bis ca. 18:00 Uhr**

Kosten: 40 €.

Leitung: Barbara Bouillon, Dipl. Biologin

Teilnehmerzahl: 15 bis 30 Personen

Wer sich für die alten, ortstypischen Apfelsorten interessiert und sie an Hand der Früchte bestimmen möchte, braucht Fachkenntnisse in Obstsortenkunde. In diesem Seminar werden Ihnen Grundlagen dazu vermittelt. Die erworbenen Kenntnisse werden in Bestimmungsübungen mit „Verwechslern“ vertieft. Es besteht die Möglichkeit Früchte zur Bestimmung mitzubringen.

Für alle Schnittkurse und Workshops gilt:

Für den Praxisteil bitte angepasstes Schuhwerk und Kleidung wählen und bitte eigenes Werkzeug und Arbeitshandschuhe mitbringen.

Unsere Mitglieder haben die Möglichkeit ein kostenpflichtiges Tagesseminar im Wert von 40 € kostenfrei zu besuchen sowie weitere interessante Vorteile und Vergünstigungen zu erhalten.

Über weitere interessante Seminare und Veranstaltungen informieren wir in der Presse, über unseren mail-Verteiler und auf <http://www.sonne-streuobstwiesen.de> www.facebook.com/sonneeg

„Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG“ „SoNNe“

Die **SoNNe** eG versteht sich als Informations- und Beratungsstelle für den Bereich Streuobstwiesenschutz und -bewirtschaftung. Zu unseren Zielen gehören der Erhalt von Hochstammwiesen und alten, lokalen Obstsorten in der Nordeifel. Damit wollen wir genetische Ressourcen sicherstellen und einen wichtigen Bestandteil der Eifeler Kulturlandschaft erhalten.

Die **SoNNe** eG bietet allen Interessierten Wissen und Praxis rund um die Streuobstwiesen- und Obstbaumpflege. Zu unserem Angebot gehören Beratung und Hilfestellung bei Anlage, Pflege und Erhalt von Obstwiesen.

Als anerkannte gemeinnützige Genossenschaft möchte die **SoNNe** eG Strukturen für Absatz und Vermarktung von Obstwiesenprodukten, z.B. von Saft, Frischobst, Obstbrand und anderen landwirtschaftlichen Erzeugnissen schaffen, um dem Streuobstwiesenschutz eine wirtschaftliche Basis zu sichern.

SoNNe

Streuobstwiesen Netzwerk Nordeifel eG

Voisseler Str. 7, 53925 Kall

Telefon: 02441 – 777813

Fax: 02441 – 777814

e-mail: info@sonne-streuobstwiesen.de

web: <http://www.sonne-streuobstwiesen.de>

facebook: www.facebook.com/sonneeg

Bankverbindung: VR-Bank Nordeifel
IBAN: DE61 3706 9720 2004 9390 10
BIC: GENODED1SLE

